

## **Aus der Gemeinderatsitzung am 18.03.2026**

### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung**

Der Gemeinderat stimmte Personalentscheidungen für den Kindergarten „Regenbogen“ zu. Zum 01.05.2026 wird Frau Sarah Weißenberger als Erzieherin (50 %) eingestellt. Weiter wird Frau Ida Birsner im Kindergartenjahr 2026/2027 ein Anerkennungspraktikum absolvieren.

### **Neubau eines Geräteschuppens auf Flst.-Nr. 508 in der "Mettinger Straße 17"**

Der Eigentümer des Grundstücks Flst.-Nr. 508, Mettinger Straße 17, hat einen Bauantrag zum Neubau eines Geräteschuppens eingereicht. Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Das Vorhaben wurde im Vorfeld mit dem Baurechtsamt abgestimmt, welches die Zulässigkeit eines Schuppens als Nebenanlage grundsätzlich in Aussicht gestellt hatte. Der geplante Geräteschuppen soll als Holzlager, der Unterbringung von Fahrzeugen und Geräten dienen und weist eine Grundfläche von ca. 177 m<sup>2</sup> auf.

Im Gemeinderat wurde das Vorhaben ausführlich und teils kontrovers diskutiert, insbesondere hinsichtlich der Größe, der baurechtlichen Einordnung als Nebenanlage sowie nachbarrechtlicher Belange.

Der Gemeinderat beschloss nach eingehender Diskussion, das Einvernehmen zum Bauvorhaben zu erteilen (7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen).

### **Beschlussfassung über die Annahme von Spenden und ähnlichen Zuweisungen**

Im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 hat die Gemeinde Eggingen eine Spende erhalten.

Die Natur- und Umweltschutz AG Eggingen e.V. übergab im Zuge der Vereinsauflösung einen Betrag in Höhe von 9.702,91 € an die Gemeinde.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Spende.

### **Betrieb gewerblicher Art Wasserversorgung**

#### **Beschluss über die Behandlung des Jahresergebnisses 2025**

Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) Wasserversorgung der Gemeinde Eggingen wird als Regiebetrieb geführt. Nach steuerrechtlichen Vorgaben ist zur Anerkennung einer Rücklagenbildung ein förmlicher Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Nach Erläuterung der Thematik beschloss der Gemeinderat einstimmig, den etwaigen Gewinn des Betriebes gewerblicher Art Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2025 steuerlich vollständig einer Rücklage zuzuführen.

Das Stehenlassen des Gewinns wird anhand der Rechnungslegung des Betriebes gewerblicher Art nachgewiesen.

### **Ganztagsförderung Grundschule; Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage bzgl. Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung**

Bürgermeister Gantert verwies zunächst auf die Informationsveranstaltung „Ganztagesbetreuung von Grundschulkindern und Ganztageschule“ am 27.11.2025. Inhalte der Veranstaltung waren insbesondere die Vorstellung der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie mögliche Modelle einer Ganztagesbetreuung und entsprechende Überlegungen zur Umsetzung.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde darüber informiert, dass im Dezember 2025 eine Elternumfrage durchgeführt wird, um den konkreten Bedarf zu ermitteln. Bürgermeister Gantert erläuterte in der heutigen Sitzung die Ergebnisse der Umfrage anhand einer Präsentation.

Aus der Umfrage ergeben sich folgende Tendenzen:

- Bevorzugt wird keine verbindliche Ganztagesgrundschule, sondern eine flexible Nachmittagsbetreuung.
- Es besteht ein deutlicher Wunsch nach einem Mittagsessenangebot.
- Der Betreuungsbedarf wird überwiegend bis 15.00 Uhr gesehen.

- Die bisherige VÖ-Betreuung (07.00 – 08.30 Uhr und 12.10 – 13.00 Uhr) soll beibehalten werden.

Hieraus ergibt sich folgende schrittweise Umsetzung der Ganztagsbetreuung entsprechend den landesrechtlichen Vorgaben:

- Schuljahr 2026/2027: Einführung für die 1. Klasse
- Schuljahr 2027/2028: Erweiterung auf die 1. und 2. Klasse
- Schuljahr 2028/2029: Erweiterung auf die 1., 2. und 3. Klasse
- Schuljahr 2029/2030: Umsetzung für alle Klassenstufen (1 bis 4)

Weiter wurde ausgeführt, dass das Mittagessensangebot im Bereich des früheren „Schlecker-Marktes“ in Form einer Mensa eingerichtet werden soll. Dieses Angebot soll von Beginn an allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 4 zur Verfügung stehen, unabhängig davon, ob sie an der Ganztagsbetreuung teilnehmen. Ebenso soll ein warmes Mittagessen auch für die Kindergartenkinder angeboten werden. Die Ferienbetreuung ist in Kooperation mit der Gemeinde Wutöschingen an der „Auwiesenschule“ in Horheim vorgesehen. Die entsprechenden Planungen, Abstimmungen und Gespräche befinden sich derzeit im Gange.

Aus dem Kreis der Zuhörer wurde angefragt, ob eine Übergangslösung bis zur Fertigstellung der Mensa im „Schlecker-Markt“ im Pfarrsaal möglich sei und die Nutzung der Großküche in der Gemeindehalle in Betracht gezogen werden könne. Seitens der Verwaltung wurde hierzu ausgeführt, dass der organisatorische Aufwand, insbesondere durch die notwendige Betschung und Bestuhlung, sehr hoch wäre und der Pfarrsaal zudem für andere Aktivitäten nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Man sei aber bestrebt, eine praktikable Übergangslösung zu finden, um so schnell wie möglich ein Mittagessenangebot machen zu können. Bis zu diesem Zeitpunkt wäre es jedoch nötig, den Kindern ein zweites Vesper mitzugeben. In diesem Zusammenhang wies Bürgermeister Gantert darauf hin, dass ein „warmes Mittagessen“ gesetzlich nicht zwingend vorgesehen ist.

Eine weitere Frage einer Zuhölerin betraf die Möglichkeit der Kühlung eines zweiten, übergangsweise von zu Hause mitgebrachten Vespers, bis die Umsetzung eines warmen Mittagessens erfolgt ist.

Abschließend wurde darauf hingewiesen, dass bis zur Fertigstellung der Mensa im ehemaligen „Schlecker-Markt“ mit einer Bauzeit von mindestens einem Jahr zu rechnen ist.

### **Bekanntgaben**

Bürgermeister Gantert wies auf folgende Veranstaltungen hin:

- Bürgerversammlung: Donnerstag, 26.03.2026, 19:00 Uhr, Gemeindehalle
- Dorfputz: Samstag, 28.03.2026, 9:30 Uhr, Treffpunkt Bauhof
- Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Mittwoch, 15.04.2026 statt.

### **Anträge/Anfragen**

- Ein Gemeinderat regte die Einführung einer neuen Rubrik im Amtsblatt mit dem Titel „Verschenkbörse“ an.
- Bürgermeister Gantert informierte auf Anfrage über den geplanten Start der Baumaßnahme „Versorgungsleitung West“. Der Baubeginn ist noch vor den Sommerferien vorgesehen.

### **Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Im Anschluss wurde die Gemeinderatsitzung in einem nichtöffentlichen Teil weitergeführt.